



- Legende**
- Gewässer
 - Gemarkungsgrenze
 - KRITIS (Kritische Infrastruktur)
 - Beschreibung der allgemeinen Maßnahmen, vom Büro GBI vorgeschlagen
 - Beschreibung der Maßnahmen, vom Land RLP vorgegeben
 - Beschreibung der vorbeugenden Maßnahmen
 - Sotahhebung und Entwicklungskorridor ohne eigendynamische Entwicklung
 - Entwicklungskorridor mit eigendynamischer Entwicklung
 - Walsystem
 - Fließrichtung
 - Außergewässerswasser
 - gesetzliches Überschwemmungsgebiet
 - potenziell überflutungsgefährdeter Bereich
 - geringe Abflusskonzentration
 - mäßige Abflusskonzentration
 - hohe Abflusskonzentration
 - sehr hohe Abflusskonzentration
 - Privater Objektschutz
 - Gewässerstrecke mit Potenzial für eine Laufverlängerung

INFORMATION NOTABFLUSSWEGE
 Die Abflusskonzentrationen gemäß Hochwasserinformationspaket wurden überprüft, die Notwasserwege waren jedoch bis auf die eingezeichneten Bereiche durch Mauern oder Grundstückseinfassung bereits vorhanden.

© Copyright by GBI-KiG, kopieren und verwenden nur mit Genehmigung der GBI-KiG GmbH

GBI-KiG Montabaur
 Kommunale Infrastruktur GmbH
 Wilhelm-Mangels-Str. 17
 56410 Montabaur
 Tel.: 02602/9529950
 info@gbi-ki.de
 www.gbi-ki.de

J.A. F. G. (Pflanzler)
 Umriss (Pflanzler)

Hochwasser- und Sturzflutenvorsorgekonzept

Urauftraggeber:		Verbandsgemeinde Montabaur Stadt Montabaur, Stadtteil Ettersdorf Kreis Westerwald	
Projekt:		Maßnahmen zum schadlosen Abfluss im Starkregen- und Hochwasserfall Lageplan 2	
Avang:	Maßstab:	Datum:	berarbeitet: F. Gehard
6.2	1: 1.000	Oktober 2021	gezeichnet: F. Gehard
			geprüft: F. Gehard
		Stadt Montabaur	
		Konrad-Adenauer-Platz 8 56410 Montabaur Tel. 02602 - 126 - 0 Fax. 02602 - 126 - 150 info@montabaur.de	

- 26 Erstellung/Überprüfung/Fortschreibung des Alarm- und Einsatzplans
- 29 Sicherstellung der Vor- und Entsorgung
- 30 Anpassung der Bauelemente
- 31 Informieren über "finanzielle Absicherung" im Hochwasser- und Starkregenfall
- 32 Informieren über Sorgfaltspflicht potenzieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten
- 33 Informieren über Sorgfaltspflicht potenzieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten
- 34 Durchföhrung von regelmäßigen Übungen zur Veranschaulichung und Erstellung einer Routine
- 35 Sensibilisierung für persönliche Hochwasservorsorge
- 36 Wassereinträge nur in genehmigten Fällen zulässig
- 37 Beibehaltung in Gewässernähe < 5 - 10 m unterlassen
- 38 Beibehaltung in Gewässernähe < 5 - 10 m unterlassen
- 39 Regelmäßige Reinigung der Regenrinne

Anlage 6.2, Maßnahme ST Ettersdorf_LP2
 Pflanzler: J.A. F. G. (Pflanzler)